

An die  
Stadtverwaltung Wörth am Rhein  
Ordnungsverwaltung  
Mozartstraße 2  
76744 Wörth am Rhein

**Fax:** 07271 / 131-132  
**Telefon:** 07271 / 131-100  
**E-Mail:** ordnungsamt@woerth.de

**Antrag auf Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 / 46 StVO**

**I. Allgemeine Angaben**

**Firma/Antragsteller**

Anschrift

Telefon

Mail

**Verantwortliche Person für die Verkehrssicherung** Name

Anschrift

Telefon

Mail

**Vertretungsberechtigter für die Verkehrssicherung** Name

Anschrift

Telefon

Mail

(gesonderte Erklärung auf Seite 3 beachten)

**II. Angaben zur Maßnahme**

**Grund der Anordnung:**

- Stellung eines Gerüstes                       Aufstellung eines Baukrans                       Aufgrabung  
 Lagerung von Baumaterial auf der Straße                       Einrichtung von Haltverboten  
 Sonstiges

Genauere Lage der Maßnahme (Ort, Straße, Hausnummer)

**Beanspruchung der Fahrbahn und/oder des Gehwegs**

	Ja	nein	vorhandene Breite (in m)	beanspruchte Breite (in m)	Restbreite (in m)
Fahrbahn					
Gehweg					

Längenmaß der Baustelle (an der Straßenseite gemessen): \_\_\_\_\_ m

Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite vorhanden?     ja     nein

## Dauer der beantragten Maßnahme

von

bis

Bei stundenweiser Sperrung bitte zusätzlich Uhrzeiten eintragen

## Besonderheiten

## Anlagen zum Antrag

	Liegt dem Antrag bei	wird nachgereicht
Erklärung des Verantwortlichen für die Verkehrssicherung*		
Nachweis über die Qualifikation des Verantwortlichen* (Schulung nach RSA21 bzw. ZTV-SA)		
Verkehrszeichenplan*		

\* Entbehrlich, wenn nur Haltverbot eingerichtet wird

**Der Antrag ist mindestens drei Wochen vor Beginn der Baumaßnahme einzureichen.**

**Dem Unterzeichner ist bekannt, dass vor Erteilung der beantragten verkehrsrechtlichen Anordnung mit der Maßnahme nicht begonnen werden darf. Sollte die Maßnahme nach Ablauf der Genehmigungsdauer noch nicht beendet sein, so wird um Verlängerung der Erlaubnis nachgesucht.**

**Dem Unterzeichner ist bekannt, dass der Eingriff in den Straßenverkehr ohne Anordnung der Behörde ein Bußgeld und ggfls. eine Strafanzeige wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr zur Folge haben kann**

**Mit der Genehmigung des Antrags wird lediglich die Erlaubnis zum Eingriff in den Straßenverkehr erteilt. Für das Aufstellen der notwendigen Beschilderung ist der Antragsteller selbst verantwortlich.**

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Erklärung des Verantwortlichen für die Verkehrssicherung**  
im Rahmen der Antragstellung nach § 45 Abs. 3 und 6 StVO bzw. § 46 Abs. 1 StVO

**Verantwortlicher für die Verkehrssicherung**

Die Verantwortung für die Verkehrssicherungspflicht muss in jedem Einzelfall einem ganz bestimmten Mitarbeiter übertragen werden, der für die Ausübung dieser Aufgabe qualifiziert, geeignet und zuverlässig sein muss. Qualifiziert heißt z.B., dieser Verantwortliche muss die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse haben. Ohne Aus- und Weiterbildung in Bezug auf die jeweils gültigen Vorschriften ist das nicht möglich.

Der Antragsteller / Anordnungsadressat muss dem Verantwortlichen gegenüber weisungsberechtigt sein. Der Verantwortliche für die Verkehrssicherung muss wiederum den ausführenden Kräften vor Ort weisungsberechtigt sein.

Der Verantwortliche muss über die angegebene Telefonnummer während und nach der Arbeitszeit erreichbar sein und unter Umständen innerhalb kurzer Zeit vor Ort sein können. Des Weiteren ist der anordnenden Behörde eine Abwesenheit oder eine Nicht-Erreichbarkeit des Verantwortlichen umgehend mitzuteilen und vorab ein Vertreter mit gleichen Voraussetzungen zu benennen.

**Erklärung der/des Verantwortlichen für die Verkehrssicherungspflicht**

Hiermit erkläre ich,

Name, Vorname

geboren am

wohnhaf

für die Baumaßnahme

beantragt am

der Firma

erreichbar unter der Mobilfunknummer

gemäß Teil A 1.4 Absatz 3 der Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21) die Verantwortung für die Verkehrssicherungspflicht innezuhaben, während und nach der Arbeitszeit unter oben genannter Mobilfunknummer erreichbar und innerhalb kurzer Zeit vor Ort sein zu können.

Der Inhalt des gestellten Antrags sowie die Hinweise zur Haftung und den Bußgeldschriften sind mir bekannt. Eine Schulung nach RSA21 bzw. ZTV-SA habe ich besucht und den entsprechenden Nachweis hierüber bei der anordnenden Behörde eingereicht.

Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift